

Projektevaluation 2026

Sprache verbindet – München macht MUT

Projekt MUT Bildungschancen - Schulevaluation

Das pädagogische Prinzip

Das bewährte 4-1-1 Modell

Das Fundament unseres Erfolgs an Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien:

- ♦ **4 Kinder / Jugendliche:** Kleine Gruppen bieten ein geschütztes und angstfreies Lernumfeld.
- ♦ **1 MUT-Tutor:** Motivierte studentische Betreuer fördern individuell auf Augenhöhe.
- ♦ **1 Tisch in der Schule:** Reduziert die Hemmschwelle durch direkten Bezug zum gewohnten Klassenzimmer.

Starke Bildungsallianz

Eine breite Strukturierung koordiniert durch die BürgerStiftung München:

- ♦ **Teilnehmende Schulen:** Enger Austausch u.a. mit der St. Anna Grundschule, MS Feldbergstraße & Gymnasium Freiham.
- ♦ **Förderer-Netzwerk:** Enge Verzahnung mit Stiftungen, Schulen, ehrenamtlichen Tutoren und Partnern.

Integration & Gemeinschaft

Gemeinsam Hürden abbauen

Ein zentrales Ziel des Projekts ist es, geflüchteten und benachteiligten Kindern und Jugendlichen den aktiven Zugang zur Schulgemeinschaft zu ermöglichen.

- ♦ Durch kleine Lerngruppen fällt das Sprechen ohne Angst vor Fehlern deutlich leichter.
- ♦ Die studentischen Tutoren fungieren nicht nur als Lehrkräfte, sondern als wichtige Vertrauenspersonen und Vorbilder.
- ♦ Der regelmäßige Kontakt stärkt das Zugehörigkeitsgefühl und fördert die aktive Beteiligung am regulären Unterricht.



MUT Kinder in der Deutschklasse von Olga Ströbl an der Grundschule Stuntzstraße.

Der Erfolg in Zahlen

84%

Signifikante Sprachverbesserung

Überzeugende quantitative Resultate

Gemäß der erfolgten Schulevaluation verzeichnen mehr als vier von fünf teilnehmenden Kindern eine spürbare Leistungssteigerung.

Besonders hervorzuheben ist die aktive Beteiligung im Unterricht. Die Hemmschwelle, selbstständig Deutsch zu sprechen, konnte durch das intensive Kleingruppenttraining deutlich gesenkt werden.

Auswertung: Entwicklung der Kompetenzen



Anteil der Schülerinnen und Schüler mit deutlichen Fortschritten im Schuljahresverlauf (Befragungsdaten aus Evaluation- Projekt „MUT- Bildungschancen“ .csv).

Fokus: Gesteigertes Selbstvertrauen

97%

Positive Rückmeldungen der Schulen

Bestnoten für den Empowerment-Ansatz

Auf die Frage „**Beobachten Sie ein gesteigertes Selbstvertrauen bei den Schülern?**“ antworteten die teilnehmenden Lehrkräfte mit überwältigender Mehrheit:

- ♦ **60,6%** stimmten mit einem klaren, uneingeschränkten „Ja“.
- ♦ **36,4%** bewerteten den Zuwachs mit einem deutlichen „Eher ja“.
- ♦ Lediglich 3,0% wählten „Eher nein“ – kein einziger Lehrer stimmte mit „Nein“.

Diese Zahlen belegen, dass die individuelle Betreuung in Kleingruppen die Kinder emotional und sozial enorm stärkt.

Zusammenarbeit & Entlastung

Zuverlässigkeit & Pünktlichkeit

Die studentischen Tutoren beweisen herausragendes Engagement und Professionalität im Schulalltag:

- ♦ **Zusammenarbeit:** 72,7% der Lehrkräfte bewerten diese mit der Bestnote 1 (Sehr gut), weitere 24,2% mit der Note 2 (Gut).
- ♦ **Pünktlichkeit:** Über 69,7% vergeben die Bestnote 1, 24,2% die Note 2. Nur vereinzelte Abweichungen.

Enorme Entlastung des Kollegiums

Die gezielte Sprachförderung entlastet den regulären Klassenunterricht massiv und schafft dringend benötigte Freiräume:

- ♦ **57,6%** fühlen sich durch das Projekt „**Ja, sehr**“ im pädagogischen Alltag entlastet.
- ♦ **36,4%** geben eine spürbare Entlastung mit „**Etwas**“ an.
- ♦ Das ist ein Zentrales Argument zur Weiterführung an den Schulen.

Stimmen aus der Praxis

“Die Kinder kommen mit einem ganz anderen Selbstbewusstsein zurück in den Regelunterricht. Sie trauen sich endlich, Fragen zu stellen und aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen.”

— Eine betreuende Grundschullehrkraft aus München

“

St. Anna Grundschule

„Die Unterstützung in unserer Deutschklasse können wir uns gar nicht ohne die MUT-Tutor*innen vorstellen.“

“

MS Feldbergstraße

„Wir sind sehr dankbar [...] und ich freue mich sehr, dass die sprachliche Problematik ihrerseits gesehen wird.“

“

Gymnasium Freiam

„Bestätigt explizit mit 'Ja' die deutliche Verbesserung und das stark gesteigerte Selbstvertrauen der Kinder.“

Ausblick & Skalierung

Zukunftschancen sichern

Das Projekt MUT – Bildungschancen beweist eindrucksvoll, dass strukturierte Sprachförderung in Kleingruppen nachhaltig Früchte trägt.

- ♦ **Ausbau des Netzwerks:** Ziel ist es, das Erfolgsmodell auf weitere Schulen in München und Umgebung auszuweiten.
- ♦ **Tutorsystem stärken:** Rekrutierung und Qualifizierung von noch mehr engagierten Studierenden.
- ♦ **Förderer-Netzwerk:** Ausbau der engen Zusammenarbeit mit Stiftungen und privaten Spendern.



Tutor Matteo Budisa übt im Sitzkreis mit 5 MUT Kindern die Aussprache von Lebensmitteln.

Zusammenfassendes Fazit

Das Projekt genießt eine **außerordentlich hohe Wertschätzung** an den Münchner Schulen. Die Tutoren werden als integraler und unverzichtbarer Bestandteil der Lernförderung gesehen.

Koordiniert durch die BürgerStiftung München
in Zusammenarbeit mit Münchner Schulen,
ehrenamtlichen Tutor*innen, Stiftungen und
Partnerinstitutionen im Bereich Bildung & Integration.

Mehr Informationen:
<https://wir-machen-mut.de>



Dr. Ursula Schmid-Kayser
»Stiftung



stiftung offene chancen

EINFACH WAS TUN.
die E & U Holdenried Stiftung



PETER HERBST
STIFTUNG